



Workshop: Zwischen allgemeiner und beruflicher Bildung – das Konzept einer protoberuflichen Fachdidaktik

Prof. Dr. Rolf Koerber

Technische Universität Dresden

Fakultät Erziehungswissenschaft

Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken , Fach WTH/S

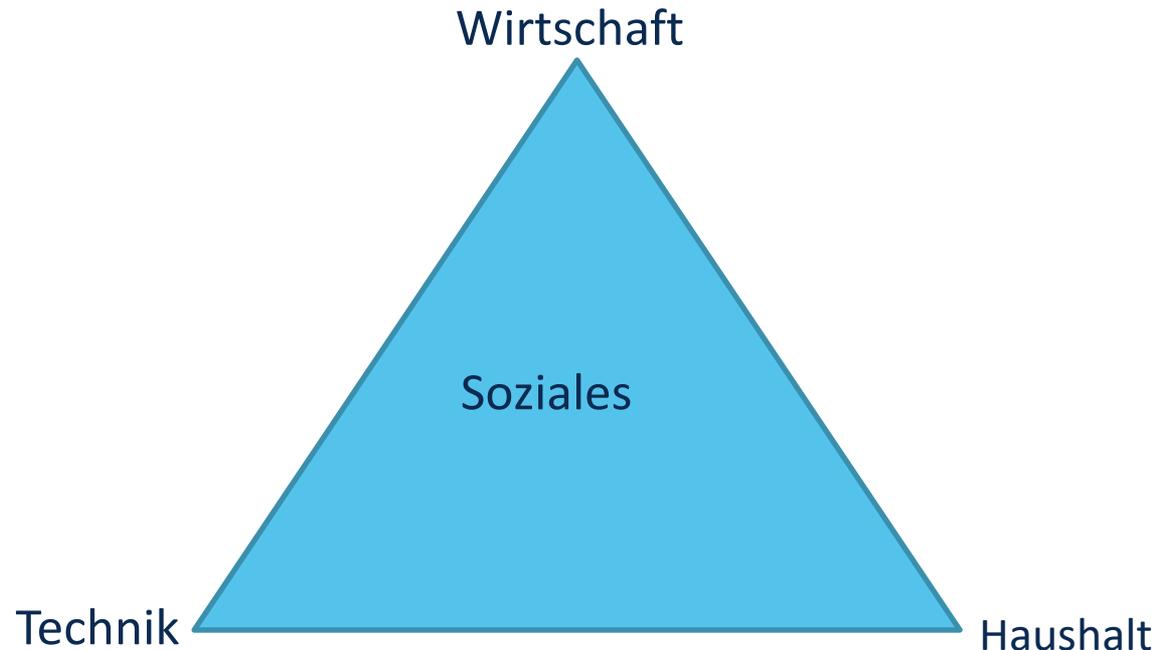
rolf.koerber@tu-dresden.de





Das Fach WTH in Sachsen

Seit 2004
Unterrichts-
fach an Mittel-
/Oberschulen
Seit 2012
Studienfach
(TUD: OS, UL:
FS,
TUC: GS)





WTH/S als protoberufliches Fach

- „protoberuflich“ im Kontext : WTH/S als allgemeinbildendes Fach und Vorläufer für berufliche Fächer,
- Inhalte wurden aus beruflichen Bereichen entlehnt,
- WTH/S Fachdidaktik lehnt an die berufliche Didaktik an
- Berufsorientierung durch inhaltlichen Bezug zu unterschiedlichen Berufsfeldern
- Konzeption der Fachdidaktik durch Handlungsorientierung und Gegenstandsbezug





Aktuelle empirische Befunde zum Fach WTH/S als protoberufliches Fach

→ bisher nur wenige verfügbare empirische
Befunde

Beispiel 1: Interviewstudie zur Einschätzung
von Lernenden, inwiefern der WTH/S
Unterricht auf deren lebenspraktische
Fähigkeiten und Kenntnisse einwirkt (Tömel
2019)

- Ein Drittel der Befragten gaben an, sich
grundlegende praktische Lebensfähigkeiten
im Fach WTH/S angeeignet zu haben





Aktuelle empirische Befunde zum Fach WTH/S

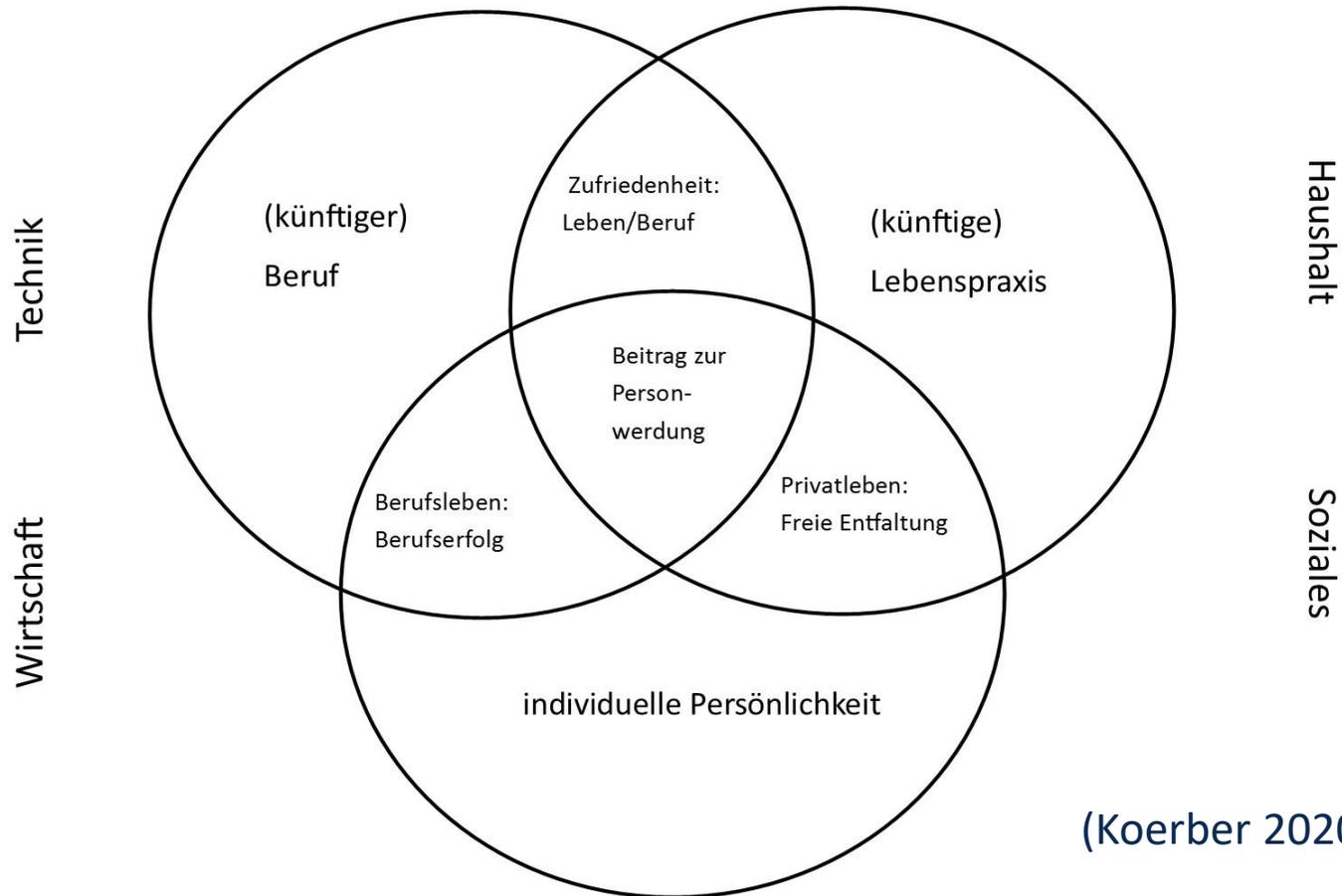
Beispiel 2: Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit Unternehmen (Ziesch 2020)

- Kombination aus teilnehmender Beobachtung und Experteninterviews
- Resultat: Ergebnisse legitimieren die Argumentation, dass das Fach WTH/S als protoberufliches Fach eingeordnet werden kann, weil ein direkter Zusammenhang zwischen der betrieblichen Ausbildung und der Berufsorientierung in ETH/S besteht
- Befund wird durch weitere Publikationen (Lenk, Wittig, Hartmann 2019 und Frank/Goller 2018) gestützt.





Bezugsfelder einer Fachdidaktik Wirtschaft- Technik-Haushalt/Soziales



(Koerber 2020)



Rückschluss auf die Didaktik protoberuflicher Schulfächer

bestehende Herausforderungen für protoberufliche Fächer und ihre Didaktik

- Bildung der Lehrpersonen muss die Teilbereiche Wirtschaft/Technik/Haushalt-Soziales und deren komplexe Zusammenhänge umfassen
- Es gilt im Rahmen der Lehrer*innenbildung den Blick für Vorgänge, Ereignisse und Situationen zu schulen, die geeignet sind, die private Lebenswelt und Arbeit/Beruf miteinander zu verbinden
- Stärkung des Selbstkonzeptes der Schüler*innen durch handlungsorientierten Unterricht : Verbindung aus konkreten lebenspraktischen Handlungen und abstraktem Wissen





Diskussion

Paper:

Koerber, R. : Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales: Überlegungen zu einer protoberuflichen Fachdidaktik. Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales: Überlegungen zu einer protoberuflichen Fachdidaktik. In: Bartsch, S.; Friese, M. (Hg.): Fachdidaktik Arbeitslehre. Wbv: Bielefeld 2022. (im Druck)





Literaturhinweise

Dienel, L. (2018): Alte und neue Wege für die Arbeitslehre ins Gymnasium. In: M. Friese (Hg.): Arbeitslehre und Berufsorientierung modernisieren. Bielefeld, S. 259-277.

Koerber, R. (2020): Eine Didaktik zwischen Allgemeinbildung und Berufsbildung: Das Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales (WTH) in Sachsen. In: berufsbildung. Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. Heft 184 (August 2020). S. 33-35.

Lenk, M./Wittig, K./Hartmann, M. (2019): Konzept einer integrativen Berufsorientierung im Lehramt für Mittelschulen im Fach Wirtschaft, Technik, Haushalt/Soziales (WTH/S) an der Technischen Universität Dresden. In: Bünning, Frank et al. (Hg.): Übergänge aus der Perspektive der Berufsbildung. Akademisierung und Durchlässigkeit als Herausforderungen für gewerblich-technische Wissenschaften. Bielefeld, S. 117-132

Tömel, A. (2019): Die Wirkung von WTH/S-Unterricht auf lebenspraktische Fähigkeiten und Kenntnisse von Schülerinnen und Schülern. TU Dresden, unveröffentl. Staatsexamensarbeit (Betreuer: Koerber, R.; Co-Betreuer: Lochschmidt, A.).

Ziesch, D. (2020): Einbindung von Unternehmen in den WTH/S Unterricht als wirksames Mittel zur Berufsorientierung. TU Dresden, unveröffentl. Staatsexamensarbeit (Betreuer: Koerber, R.; Co-Betreuer: Lenk, M.).

